

Hoppeditz erwachte bei den Müllejecke in Urdenbach

URDENBACH (lers) Ein Bilderbuchstart gelang der Karnevalsgesellschaft (KG) Müllejecke in ihrem Vereinslokal „Alt Urdenbach“ mit dem Einstieg in die „fünfte“ Jahreszeit. Den Auftakt boten traditionell die Müllemusikanten, bevor man den Hoppeditz, eine Rolle, die erstmals Cederic Deuss übernahm, aus seinem Sommerschlaf „zurück ins wahre Leben“ holte. Gisela Berner berichtete in ihrer Rede von den Eindrücken des Hoppeditz in den zurückliegenden Monaten, und Präsident Jörg Haack legte mit einer Stoffpuppe einen temperamentvollen Cha-Cha-Cha aufs Parkett. In nichts standen ihm die Leverkusener Tanzteufel und die Müllejecke-Wiever mit einem Hexen(schuss)tanz („he dät et wieh, on do dät et wieh...“) nach. Echte Höhepunkte in der Bütt lieferten „dä Trötemann“ (Karl-Heinz Jansen) und Manfred Klostermann, der (frei nach Heinz Schweden) vom Martinsfest „dr leev Tant Billa“ berichtete. Nicht zu übertreffen waren allerdings die „Ritter von dr Ritterstroß“, die den Ton angaben. Geehrt wurde gegen Mitternacht Diskjockey Willi Honert, der in seinen 70. Geburtstag hineinfeierte.